



THEMA: GLAUBE, DER DURCHHÄLT - HOFFNUNG IN STÜRMISCHEN ZEITEN.

Sonntag 18.05.2025 – Michael Gießler

ZUSAMMENFASSUNG

Anhand der Geschichte von Josef wird aufgezeigt, wie Gott auch in schweren Zeiten treu bleibt. Josef erhält als junger Mann Träume von Gott, die seine Berufung andeuten, wird aber anschließend verraten, verkauft und erlebt viele Rückschläge. Trotz aller Widrigkeiten hält Josef an Gott fest und bleibt innerlich ausgerichtet auf die Verheißungen Gottes. Die Predigt stellt heraus, dass unser Glaube besonders in Krisen sichtbar wird, wenn unsere Lebensfundamente wie Komfort, Kontrolle und Sicherheit erschüttert werden. Gerade in Zeiten der Schwäche will Gott in uns wirken und uns zur echten Abhängigkeit von ihm führen. Persönliche Krisen – wie Krankheit oder

Enttäuschung – sind oft ein Spiegel für unser geistliches Fundament. Gott hat dennoch gute Gedanken über unser Leben und verliert unseren Weg nicht aus dem Blick. Auch wenn wir in Gefängnissen oder Wüstenzeiten stecken, bleibt Gottes Zusage bestehen: Zukunft und Hoffnung. Die Predigt ruft dazu auf, nicht in Enttäuschung oder Bitterkeit zu verharren, sondern sich auf Gottes Zusagen zu stellen. Letztlich führt Gott – wie bei Josef – seine Berufungen zum Ziel, oft durch Demut und Vertrauen, nicht durch menschliche Stärke.

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Welche Träume oder Berufungen hast Du vielleicht aus den Augen verloren – und warum?
2. Wie gehst Du mit Krisen um? Versuchst Du eher, die Kontrolle zu behalten oder Gott zu vertrauen?
3. Gab es in Deinem Leben „Gefängniszeiten“, in denen Du Gottes Nähe besonders gespürt oder vermisst hast?
4. Wo hast Du vielleicht auf Sand gebaut und merkst jetzt, dass es Zeit ist, auf den Fels Jesus Christus zu bauen?
5. Wie kannst Du trotz schwerer Umstände Hoffnung und Glauben an andere weitergeben?

GLAUBE, DER DURCHHÄLT - HOFFNUNG IN STÜRMISCHEN ZEITEN VON MICHAEL GIEßLER

ZUR UMSETZUNG

1. Erinnerung Dich bewusst an Gottes Verheißungen für Dein Leben – schreibe sie auf oder bete täglich darüber.
2. Suche in schweren Zeiten aktiv Gottes Nähe durch Bibel, Gebet und ehrlichen Austausch mit Glaubensgeschwistern.
3. Überprüfe regelmäßig, worauf Du Dein Lebenshaus gebaut hast: Ist es Jesus oder sind es menschliche Sicherheiten?
4. Blicke im Leid nicht nur auf Dich selbst – halte Ausschau nach Menschen, denen Du Hoffnung weitergeben kannst. Du bist dazu berufen, Licht in dieser Welt zu sein. Besonders können wir das leben in Situationen, in denen menschlich gesehen Verzweiflung herrschen müsste.

WICHTIGE BIBELSTELLEN

Jeremia 29,11

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

→ Trost- und Verheißungsvers inmitten der Krise: Gottes Absichten bleiben gut – auch wenn die Umstände das Gegenteil sagen.

1. Timotheus 6,12

„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens!“

→ Glaube zeigt sich gerade in schwierigen Zeiten als aktiver Kampf, festzuhalten an Gottes Zusagen.

Jesaja 43,19

„Denn siehe, ich will etwas Neues schaffen, jetzt wächst es auf – erkennt ihr's denn nicht?“

→ In der Wüste schafft Gott Neues. Hoffnung für alle, die sich in „Durststrecken“ befinden.

Psalm 23,4

„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir.“

→ Verheißung von Gottes Gegenwart mitten im Leid – wir gehen mit Gott hindurch, wir bleiben nicht stehen.